



Bagger beseitigt Schandfleck

Stück für Stück frisst sich die Baggerschaufel durch das Gebäude in der Grevesmühlener August-Bebel-Straße 5. Einst war dort in der unteren Etage die Deutsche Bank ansässig. Die oberen Räume nutzte zunächst die Kreisverwaltung und später das Jobcenter. Viele Jahre stand das Gebäude leer und entwickelte sich zum Schandfleck. Das etwa 1700 Quadratmeter große Grundstück, zu dem auch die einstige Callies-Villa und die Scheunen an der Hinterstraße gehören, kaufte die Wobag. Investiert mehrere Millionen Euro und lässt renovieren. Der Firmensitz soll in die Villa verlegt werden. Der Umzug ist im kommenden Jahr geplant. An Ort und Stelle des Gebäudes, das nun abgerissen wird, soll ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen werden. Die Scheunen werden einem weiteren Wohn- und Carport-Komplex weichen.